

Geh aus, mein Herz

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit / an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier / und siehe, wie sie mir und dir |: sich ausgeschmücket haben. :|
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall |: Berg, Hügel, Tal und Felder. :|
7. Der Weizen wächst mit Gewalt; / darüber jauchzet jung und alt / und rühmt die große Güte / des, der so überfließend labt / und mit so manchem Gut begabt |: das menschliche Gemüte. :|
8. Ich selber kann und mag nicht ruhn: / Des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, |: aus meinem Herzen rinnen. :|
14. Mach in mir deinem Geiste Raum, / dass ich dir werd ein guter Baum, / und lass mich Wurzel treiben; / verleihe, dass zu deinem Ruhm / ich deines Gartens schöne Blum |: und Pflanze möge bleiben. :|

Wunderbarer König

1. Wunderbarer König, / Herrscher von uns allen, / lass dir unser Lob gefallen. / Deine Vatergüte / hast du lassen fließen, / ob wir schon dich oft verließen. / Hilf uns noch, / stärk uns doch; / lass die Zungen singen, / lass die Stimmen klingen.
2. Himmel, lobe prächtig / deines Schöpfers Stärke / mehr als aller Menschen Werke. / Großes Licht der Sonne, / breite deine Strahlen, / Gottes Herrlichkeit zu malen. / Lobet gern, / Mond und Stern, / seid bereit zu ehren / einen solchen Herren.
3. O du meine Seele, / singe fröhlich, singe / ihm, dem Schöpfer aller Dinge. / Was da Odem holet, / falle vor ihm nieder, / singe Dank- und Freudenlieder. / Unser Gott / Zebaoth / ist allein zu loben / hier und ewig droben.
4. Halleluja singe, / wer den Herrn erkennt / und in Christus Vater nennet. / Halleluja singe, / welcher Christus liebet, / sich von Herzen ihm ergibt. / Welch ein Heil / ist dein Teil: / Endlich wirst du droben / ohne Sünd ihn loben.

Ein Leben für Gott

Refrain

Ein Leben gegeben für den Herrn der Welt. Ein Leben gegeben für das was wirklich zählt.
//: Ein Leben für Gott, für ihn allein, das soll mein Leben sein //:

Herr weise Du mir Deinen Weg Zeig mir die Welt mit deinen Augen
Lass mich erkennen wer du wirklich bist Gebrauche mich in dieser Welt

Refrain

Herr zeige Du mir Deinen Plan In meiner Schwachheit lass mich glauben
Und wenn ich falle heb mich wieder auf Gebrauche mich in dieser Welt

Refrain